



# Home sweet Home

 **südostschweiz**

SONDERBEILAGE

15.09.2023

## **DIE KUNST DER ENTSPANNUNG**

Der Traum der eigenen Sauna muss kein Traum bleiben.

## **DIE LEINENWEBE- REI DIE KEINE IST**

Wie eine kleine Strickstube in Chur zu einem Kompetenzzentrum für Schlaf wurde.

# INHALT

4

## DIE KUNST DER ENTSPANNUNG

Warum und wie das Bad ein Ort der Ruhe und Entspannung sein sollte.

8

## DIE LEINENWEBE- REI, DIE KEINE IST

Über die spannende Geschichte der Leinenweberei in Chur.

12

## SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM HAUS

Warum die scheinbar günstigste Finanzierungsstrategie nicht die richtige sein muss.

14

## WARME FÜSSE FÜR GFRÖHRLI

Welche Zudecke passt für welche Jahreszeit?

18

## IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT

Schalldämmung ist nicht nur ein Thema für Musikstudios.

## IMPRESSUM

**Herausgeberin** Somedia Press AG, Sommeraustrasse 32, Postfach 491, 7007 Chur, Verleger: Hanspeter Lebrument, CEO: Thomas Kundert  
**Redaktion** Emilia Sommerau **Redaktioneller Mitarbeiter** Franco Brunner **Layout** Somedia Production AG Glarus/Chur **Bilder** zVg, 123rf.com **Inserate** Somedia Promotion AG, Chur **Druck** Somedia Partner AG, Haag  
**Diese Ausgabe erscheint in folgenden Publikationen** Südostschweiz, Regionalausgabe Graubünden, Bündner Tagblatt **Auflage** 23 200



**Emilia Sommerau**

Redaktorin Commercial Publishing

## AUS DER REDAKTION

---

Als ich gerade frisch in meine erste eigene Wohnung (also um genauer zu sein, in meine erste WG) gezogen bin, war «Minimalismus» der Wohn-Trend schlechthin. Schwarz-weiße Möbel – so kantig geschnitten, dass die Aerodynamik es nicht einmal versuchen würde, ihre eigenen Regeln umzusetzen – in einem hohen Raum mit leeren Oberflächen. Kein Schnickschnack, kein Schlüssel, den man beim Nachhausekommen gedankenverloren auf den Schuhschrank geworfen hat und keine Unordnung. Diese – fast schon steril – wirkenden Räume haben meinen Pinterest-Feed übernommen – und ich war ihnen unwiderruflich verfallen.

Wie sehr habe ich mir doch eine solche Wohnung gewünscht! Ich habe ausgemistet, optimiert, mein Kaufverhalten drastisch angepasst und für meine Schlüssel ein Schlüsselbrett gekauft (welches von meinen Mitbewohnern auch mehr oder weniger genutzt wurde). Nie aber war ich zufrieden mit meiner Wohnung: Der schwedische Möbelhersteller – welcher aufgrund seiner Preispolitik vor allem bei Studenten beliebt war – führte leider keine der überbewerteten Designer-Möbel, die ich auf meine Wunschliste gesetzt hatte. Meine erste Wohnung war zudem ein

halbpatzig renovierter Dachboden mit schrägen, enorm tiefliegenden, von Holztafeln versehenen Wänden und keine weiße Villa mit hohen Decken und Raumtrennern aus Milchglas. Meine zweite Wohnung – ein Neubau eben mit den hohen Decken und einer Küche so eckig wie ein Geodreieck – konnte auch nicht die gewünschte Ästhetik überbringen. Wo war das Problem?

Ich. Ich war das Problem. Minimalismus und eine minimalistische Wohnung funktionieren nur, wenn man, nun ja, minimalistisch lebt (oder alles sehr gekonnt in modernen Möbeln mit sehr viel Stauraum versteckt). Das Schlüsselbrett war schön und gut, es kann aber nicht die unzähligen Skulpturen meines Kunststudenten-Mitbewohners und mir auf dem Schuhschrank verdecken. Eine weiße Kücheninsel kann noch so nicht-aerodynamisch sein, aber wenn man unzählige Vasen darauf aufstellt, ist auch dieser Zauber verflogen. Also habe ich dem Minimalismus den Rücken zugekehrt und mich meiner wahren Bestimmung im Bereich Interior Design zugewendet: Ein scheinbar unendlich wirkendes Arsenal an Schnickschnack, Blumen und Grünpflanzen, Sammelfiguren und das alles ganz ohne Schlüsselbrett.

*Sommerau*



*Ein Ort der Entspannung  
Saunieren bringt viele verschiedene  
gesundheitliche Vorteile mit sich.*





# DIE KUNST DER ENTSPANNUNG: WELLNESS IM EIGENHEIM

In einer Welt, die sich immer schneller zu bewegen scheint, sehnen sich die Menschen nach einem Ort der Ruhe und Entspannung, wo sie Stress abbauen und ihre Gesundheit fördern können. Caroline Wüest beleuchtet die steigende Beliebtheit von Saunas im Eigenheim und wirft einen Blick auf die einzigartige Partnerschaft zwischen KLAFS und Grischa Haustechnik. **von Emilia Sommerau**

Das Saunieren und die Welt der Wellness haben in den letzten Jahren einen bemerkenswerten Aufschwung erlebt: Immer mehr Menschen suchen nach Möglichkeiten, sich zu entspannen, Stress abzubauen und ihre Gesundheit zu fördern. Ein gesunder Lebensstil bedeutet aber auch, dass man einen Schritt zurückgehen und dem hektischen Alltag entfliehen kann. Dieses Bedürfnis nach einem Rückzugsort, einer regelrechten Wohlfühl-Loase, hat Wellnessbäder und Saunas zu einem wichtigen Bestandteil eines ausgewogenen Lebens gemacht. Caroline Wüest, Wellnessexpertin und Geschäftsführerin der KLAFS AG, ist sich dieser Entwicklung mehr als bewusst.

Wüest betont, wie wichtig das Badezimmer als Rückzugsort ist: «Das eigene Bad ist ein Zufluchtsort. Nirgendwo im eigenen Zuhause ist man so verletzlich und empfindsam wie in diesem Raum, auch weil es einer der wenigen Räume ist, in welchem man nackt sein kann. Deshalb ist es auch so wichtig, dass im Badezimmer alle Elemente ideal zusammenspielen.» Das eigene Bad ist nicht nur ein funktionaler Raum, sondern ein Ort, an dem man sich wirklich wohlfühlen möchte und sollte.

Das zunehmende Gesundheitsbewusstsein der Menschen führt dazu, dass sich Saunas steigender Popularität erfreuen können. Immer mehr Personen erkennen die Vorteile von Saunabesuchen, sei es zur Entspannung oder aber Gesundheitsförderung. Das Alter, so Wüest, spielt immer weniger eine Rolle: Auch junge Sportlerinnen und Sportler gehören mittlerweile zur Kundschaft von KLAFS und investieren in eine eigene Sauna, um ihre Muskelregeneration zu unterstützen. Die Nachfrage an qualitativ hochwertigen Produkten, die die eigene Gesundheit fördern, steigt immer weiter an. «Unsere Philosophie war es schon immer, Produkte zu entwickeln und produzieren, die der Gesundheit guttun», erklärt Wüest, «das ist schon seit der Gründung so und wird sich auch nicht verändern.» Die KLAFS AG durfte 2022 ihr 50-jähriges Bestehen feiern und auf eine er-



*Das eigene Bad ist  
ein Zufluchtsort.*

folgreiche Unternehmensgeschichte zurückblicken. Eine Geschichte, die vom Innovationsgeist des Gründers Erich Klafs und dem Wunsch, den Menschen körperliche sowie seelische Gesundheit näherzubringen, geprägt ist. Wüest ist stolz auf diesen Meilenstein: «Unser 50-jähriges Bestehen ist ein Gütesiegel und die Bestätigung, dass wir etwas richtig machen.»

## **Ein Traum-Team für Traum-Bäder**

Die Idee, einen persönlichen Wellness-Rückzugsort im eigenen Haus oder der Wohnung zu haben, fasziniert und begeistert viele. Wo früher der Schreinermeister in mühsamer Kleinarbeit und schwankender Qualität eine Sauna Holz-



*Der Traum der Oase – egal wo  
KLAFS bietet eine Vielzahl an verschiedenen Sauna-Modellen an.*

*Wenn das  
Zwischenmenschliche passt,  
dann steht dem Erfolg  
nichts mehr im Weg.*

brett für Holzbrett aufbauen musste, kann man sich den Traum heute mit vorgefertigten Saunas, wie sie bei KLAFS verfügbar sind, erfüllen. «Jede und jeder braucht ein Bad», so Wüest, «aber nicht jede und jeder braucht eine Sauna. Die Personen, die sich aber eine wünschen, können sich diesen Luxus erschwinglich leisten.» Dabei spielen die individuellen Wünsche und Vorlieben eine grosse Rolle, denn das ideale Wellnessbad muss Funktionalität und Ästhetik in perfekter Harmonie vereinen können.

Diesem Anspruch kann KLAFS unter anderem dank der Partnerschaft mit der lokalen Firma Grischa Haustechnik AG aus Malans gerecht werden. Die Zusammenarbeit, die bereits seit Jahren besteht, bietet einen erheblichen Mehr-

wert für die Kundinnen und Kunden. Caroline Wüest betont die Bedeutung reibungsloser Schnittstellen, wenn es um die Badsanierung im Wellnessbereich geht: «Wir profitieren von ihren Kompetenzen im Bereich Sanierung und sie können auf unsere Expertise in der Produktgestaltung zählen.» Die Fähigkeit beider Unternehmen, Herausforderungen kopfvan anzugehen und mittels Kooperation rasch zu meistern, ist nur einer der Gründe, weshalb Wüest die Zusammenarbeit angestrebt hatte. Wüest erzählt, wie die Zusammenarbeit zustande gekommen war: «Ich war schon immer der Meinung: Wenn das Zwischenmenschliche passt, dann steht dem Erfolg nichts mehr im Weg. Wir haben uns nach Unterstützung im Bau umgesehen und schon beim ersten Treffen haben wir gemerkt, dass wir dieselbe



Vision teilen und dass bei beiden der Mensch im Vordergrund steht. Wir sind alle mit Überzeugung dabei.» So können KLAFS und Grischa stolz auf eine Vielzahl erfolgreicher Projektrealisierungen blicken. Die Erfolgsgeschichte von KLAFS und Grischa spiegelt den Wandel in der Wellnessbranche wider und zeigt, wie innovative Partnerschaften Innovation und Kundenzufriedenheit vorantreiben können. In einer Welt, in der der persönliche Wellness-Rückzugsort immer wichtiger wird, sind Unternehmen wie KLAFS und Grischa entscheidende Akteure auf dem Weg, individuelle Wellness-Träume Wirklichkeit werden zu lassen.

### Auf dem Weg zur eigenen Oase

Wüest betont, wie wichtig es ist, das Bad nach den persönlichen Bedürfnissen und Vorlieben zu gestalten. Der Prozess beginnt oft mit der Auswahl des richtigen Standorts im Eigenheim, sei es im Badezimmer, im Keller, im Garten oder sogar im Wohnzimmer: «Unser Saunamodell S1 zum Beispiel lässt sich per Knopfdruck aus- und wieder einfahren und passt so auch in kleinere Räume. Eine Sauna ist nicht nur ein Thema für Personen, die ein ganzes Haus besitzen: Für eine Wohnung ist der Traum Sauna auch erreichbar.» Anschliessend kommt die Auswahl der passenden Wellness-Elemente wie Sauna, Dampfbad oder Whirlpool ins Spiel.

Mit Farbe, Beleuchtung und Material des Raums kann dann die Atmosphäre geschaffen werden. Dabei ist es wichtig, dass man mit kleinen Details und personalisierten Elementen dem Raum einen einzigartigen Charme gibt. Im Showroom der Grischa Haustechnik AG in Malans zum Beispiel können verschiedenste Stile zur Inspiration eingesehen werden. Man sollte sich genug Zeit für die Planung lassen, denn die Investition in die eigene Wellnessoase ist eine Investition in die eigene Gesundheit und das persönliche Wohlbefinden. Es geht darum, einen Raum zu

schaffen, der Ruhe, Entspannung und Erholung bietet, und Caroline Wüest ist davon überzeugt, dass dies für jede und jeden erreichbar ist, der sich für diesen Weg entscheidet.

## VORTEILE DES SAUNIERENS

Die positiven Effekte des Saunierens stammen vom Temperaturwechsel, ähnlich wie beim Wechselduschen.

- Der Kreislauf wird dank dem heiss-kalt-Wechsel angeregt, die Blutgefässe weiten und ziehen sich zusammen, die Durchblutung wird angeregt und der gesamte Körper wird mit mehr Sauerstoff versorgt.
- Die angeregte Durchblutung kann das Hautbild verbessern.
- Da die Körpertemperatur steigt, befindet man sich in einem fieberähnlichen Zustand. So werden die Abwehrkräfte angeregt.
- Sauna nach dem Sport kann die Regeneration der Muskeln anregen.
- Vor allem Asthmabetroffene können von der Muskelentspannung profitieren, denn beim Saunieren entspannt sich auch die verkrampte Atemmuskulatur.

ANZEIGE



schweizweit

Fugenlos - Sorgenlos



8h Duschanierung  
16h Wanne raus -  
Dusche rein  
24h Komplettbad

**Wir beraten Sie im  
250m<sup>2</sup> Showroom in Malans**

info@grischa-gruppe.ch  
www.grischa-gruppe.ch  
+41 (081) 302 48 09  
Karlihofstrasse 14 | 7208 Malans

@grischahaustechnik

@momentsbygrischa

Grischa Gruppe

# DIE LEINENWEBEREI, DIE GAR KEINE IST

Was als Strickstube angefangen hat, hat sich nun zu einem Unternehmen entwickelt, welches von Chur nicht mehr wegzudenken ist. Dass die Leinenweberei aber nicht das ist, was sie auf den ersten Blick scheint, erklärt der Geschäftsführer des Familienunternehmens Reto Ruckstuhl.

von Emilia Sommerau

Bis 1958 verkauften Hedi und Kasper Colemberg in ihrer «Strickstube» 12 Jahre lang alles, was das Strickerherz begehrt – bis die traditionelle Art des Schlafens (mit einer Matratze, die in ein Laken – ein sogenanntes Unterleintuch – gehüllt wurde, einem zusätzlichen Oberleintuch und einer Wolldecke oder Daunenduvet) mit der Etablierung des «nordischen Schlafens» immer mehr von der Bildfläche verschwand. Reto Ruckstuhl, Enkel und heutiger Geschäftsführer, erklärt: «Meine Grosseltern haben diese Chance erkannt und den Schritt weg von der Strickstube hin zur Textilerstellung gewagt. Sie haben am selben Standort gleich mehrere Webstühle eingerichtet.» Das Leinenhaus Chur wurde geboren. Lange gehörten Hotels und Restaurants, welche beide einen hohen Bedarf an simplen Tüchern hatten, zur Kundschaft von Hedi und Kasper Colemberg, und das Familienunternehmen wuchs stetig – schnell wurde die ehemalige Strickstube dem Unternehmen zu klein.

## Eine Leinenweberei für Baumwolle

Am 4. März 1958 war es so weit: In den Räumlichkeiten der ehemaligen Weberei



### Ein Kompetenzzentrum

*Präventionsarbeit und Aufklärung sind laut Ruckstuhl genau so wichtig für guten Schlaf, wie das Bett selbst.*

gründeten Hedi und Kasper Colemberg das Unternehmen «Leinenweberei Chur AG», richteten noch mehr Webstühle ein und produzierten weiter Baumwolltücher. Ruckstuhl lacht: «Warum sie den Namen so gewählt haben, obwohl sie Baumwolltücher produzierten, weiss ich auch nicht. Ich vermute, dass sie mit dem Begriff «Leinen» nicht das Material, sondern die Art der Textilien meinten.»

Nach vier Jahren erfolgreichem Wachstum musste die Leinenweberei Chur AG ihren Standort aus Platzgründen verlegen und fand an der damaligen Ringstrasse (heute Schönbühlstrasse) eine neue Heimat. «Der Standort war immer derselbe, nur die Adresse hat sich im Laufe der Zeit ganze drei Mal verändert», erklärt Ruckstuhl. «Wir sind regelrecht durch den Wandel geprägt. Als Spitäler und Hotels begannen, ihre Leinen nicht mehr zu kaufen, sondern auszuleihen, mussten wir ebenfalls umdenken.» Das



*Nicht das Bett sorgt für Entspannung,  
sondern die richtige Liegelage.*

Familienunternehmen hatte gelernt, sich an ein sich veränderndes Umfeld anzupassen – dies ist eine Eigenschaft, die laut Ruckstuhl auch heute noch fest in der Essenz des Unternehmens verankert ist. Vor allem jetzt, wo die Leinenweberei das Schlafen als Kernkompetenz festgelegt hat.

### Der Weg zum Kompetenzzentrum

«Wir haben uns dazu entschieden, uns klar vom klassischen Bettenhandel zu distanzieren», erklärt Ruckstuhl. «Wir sind ein Kompetenzzentrum und bieten ein 360°-Angebot. Unsere Mission ist es, Menschen mit körperlichen Beschwerden aufzuklären, ihnen mit einer individuellen Matratze zur Entspannung zu verhelfen und Präventionsarbeit zu leisten.» Mit dem Wechsel der Kernkompetenz von Textilien hin zum Thema Schlaf kam 2009 auch eine Änderung – oder eher eine Ergänzung – des Namens hinzu: Von da an ist das Familienunternehmen unter dem Namen «Leinenweberei Chur – Schlaf und Liegezentrum» bekannt. Warum der Firmenname ergänzt und nicht komplett geändert wurde? «Man kennt uns unter diesem Namen», begründet Ruckstuhl die Entscheidung, «Die Leute wissen, dass das Gebäude an der Schönbühlstrasse die Leinenweberei ist. Wir wollten diese Tradition beibehalten und haben uns deswegen für die Ergänzung, statt den Wechsel des Namens entschieden.» Dass in den letzten Jahren der Stoff immer beliebter geworden ist, ist natürlich ein grosser Vorteil für das Unternehmen: «Bettwäsche aus Leinen ist so gefragt wie schon lange nicht mehr! Sie ist nachhaltig, besitzt kühlende Eigenschaften und hat einen ganz eigenen Look. In unserem Showroom hatten

wir schon immer verschiedene Wohntextilien ausgestellt und verkauft, aber jetzt haben wir unser Leinen-Angebot nochmals erweitert. Deswegen passt der Name immer noch gut», lacht Ruckstuhl. Er selbst hat sich ebenfalls zusammen mit dem Familienunternehmen ganz dem Thema Schlaf gewidmet und sich zum zertifizierten Schlaf- und Liegetherapeuten aus- und weiterbilden lassen. Dieses Wissen kann er nun seinen Kundinnen und Kunden bei Beratungsgesprächen weitergeben: «Nicht das Bett sorgt für Entspannung, sondern die richtige Liegelage. Das Bett soll grundsätzlich den Schläfer dazu bringen, dass man in einer natürlichen Lage liegt – nicht verdreht, eingeknickt oder mit anderen Verrenkungen. Deswegen bieten wir auch unsere Schlafcoachings und Liegeberatungen an.» Während sich die Liegeberatung dem idealen und individuell auf den Körper angepassten Bettsystem widmet, konzentriert sich das Schlafcoaching auf Präventions- und Aufklärungsarbeit im Kompetenzzentrum: «Wir analysieren den Lebensstil der Kunden und klären ab, welche ihrer Gewohnheiten im Alltag schlaffördernd oder schlafverhindernd sind.»

### Der Kreis schliesst sich

In den letzten 77 Jahren ist viel passiert, und das Familienunternehmen hat auf jede dieser Veränderungen bravourös reagiert. Ruckstuhl ist stolz auf die Entwicklungen und auf die Entscheidungen, die den hohen Standard und den Erfolg des Schlaf- und Liegezentrums herbeigeführt haben. Dazu gehört auch die Mitgliedschaft bei der Interessengemeinschaft Richtig Liegen und Schlafen (IG-RLS). Ruckstuhl selbst ist seit 2016 Vorstandsmitglied der IG-RLS und prägt die Produktentwicklung und Innovation im Bereich gesundes Schlafen aktiv mit. Genau wie 1946 die Strickerinnen und Stricker von Chur auf die Expertise von Hedi und Kasper Colemberg zählen konnten, dürfen sich heute die Besucherinnen und Besucher der Leinenweberei auf den hohen Qualitätsstandard der Beratung und Produkte freuen – und sich gleichzeitig die passende Bettwäsche aus Leinen aussuchen.



**Mehr als nur Bettenhandel**  
Als zertifizierter Schlaf- und Liegetherapeut kann Ruckstuhl seine Kundinnen und Kunden ideal beraten.



Wir bohren  
nach  
Erdwärme.

Damit Sie ein  
warmes Zuhause  
haben.

Rui da Silva Gomes,  
Bohrhelfer



MR Erdwärme AG  
7403 Rhäzüns | 081 630 04 04

info@mr-erdwaerme.ch  
mr-erdwaerme.ch

Unter Strom  
für die Region

*elektro banzer*  
thusis/splügen

www.elektrobanzer.ch  
Telefon 081 632 10 10

Roeckle  
H O L Z



Terrassendielen – von Natur aus schön

Weitere zahlreiche Produkte finden Sie  
in unserer grossen Ausstellung in Vaduz.

T +423 232 04 46 [www.roeckle.li](http://www.roeckle.li)





OCTA ist durch und durch aus Holz. Ein besonderes Feature bildet das Podest, das auch als Stauraum dient. Es verfügt über Schubkästen, die sich einfach herausziehen lassen.

## Holz – ein lebendiger Einrichtungspartner

Der nachwachsende Rohstoff hat einen unvergleichlichen Charme und bereichert unsere Wohnräume wie kein anderer. Als einer der ältesten Baustoffe hat sich Holz über Jahrhunderte hinweg auch im Treppenbau bewährt. Die grosse Vielfalt für die individuelle Gestaltung lässt keine Wünsche offen.

Treppen sind nicht einfach nur eine Aneinanderreihung von Stufen, damit diese in einen bestimmten Grundriss passen und zwei Stockwerke miteinander verbinden. Eine Treppe ist so individuell wie ein massgeschneidertes Kleidungsstück. Treppen unterstreichen Ihren persönlichen Wohnstil, strahlen Ruhe aus und erfüllen einen Raum mit Wohlgefühl. Mit Treppen wohnen ist pure Gemütlichkeit. Holztreppen sind modern, nachhaltig und voll im Trend.

Mit Treppen lassen sich architektonisch viele Ideen verwirklichen. Sie können offen konzipiert sein, oder man kann die

Rückseite mit sogenannten Setzstufen schliessen. Geschwungene Varianten sind genauso möglich wie geradlinige Verläufe. In nahezu jede Nische lässt sich eine Holztreppe einbauen. Holztreppen brauchen keinen Stufenbelag, Verputz oder Anstrich.

Eine grosse Auswahl an Gestaltungs- und Renovierungsmöglichkeiten sowie eine ausführliche Beratung bietet Ihnen die Bianchi Holz- und Treppenbau AG. Besuchen Sie die Treppenausstellung in Ihrer Region. Lassen Sie sich von den vielen kreativen Gestaltungsmöglichkeiten inspirieren. Sie erhalten so ein Gespür für

Materialien, Einsatz- und Kombinationsmöglichkeiten, Optik, Farbe und Design. Nutzen Sie die Möglichkeit, verschiedene Modelle von allen Seiten zu begutachten, Probe zu gehen und verschaffen Sie sich einen Eindruck über die Raumwirkung. Ein Besuch im Treppenstudio bildet eine gute Entscheidungsgrundlage, um die richtige Wahl für die eigenen vier Wände zu treffen. «Luagend inna.»

### Bianchi Holz- und Treppenbau AG

Landquart: Produktion und Studio  
St. Gallen: Treppenstudio  
[www.bianchi-treppen.ch](http://www.bianchi-treppen.ch)

ANZEIGE



Neubau, Umbau oder Renovation „luagend inna“



**bianchi**  
Holz- und Treppenbau AG

Das Original



Treppenstudios: Landquart / St. Gallen  
[bianchi-treppen.ch](http://bianchi-treppen.ch)



*Gut analysiert ist halb geplant  
Die Risikotoleranz stellt eine gute  
Basis für die Finanzierungsstrategie dar.  
Es braucht aber noch mehr.*

## MIT EINEM SCHRITT NACH DEM ANDEREN ZUM EIGENHEIM

Der Entschluss ist gefasst und der Termin bei der Bank steht – Es ist Zeit für das Eigenheim und damit für die Überlegungen zur Finanzierung. Soll es eine Fest-Hypothek oder doch lieber eine Geldmarkt-Hypothek sein? «Das ist der falsche erste Schritt», weiss Martin Gartmann. Warum dem so ist und wie sich künftige Hausbesitzerinnen und -besitzer vorbereiten sollen. **von Emilia Sommerau**

Festzinshypothek, Saron, Langzeit und kurzfristig – der Jargon rund um den Hauskauf, mag manch eine Person etwas verunsichern. Schnell aber finden sich künftige Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer in der Hypothekarwelt zurecht, suchen die vermeintlich für sie passenden Hypothekarprodukte heraus und gehen mit klaren Vorstellungen an ihr Beratungsgespräch zur Bank. Diese Vorarbeit mag schön und gut sein, aber laut Martin Gartmann, Leiter Privatkunden & Hypotheken bei der Graubündner Kantonalbank, ist dies etwas zu voreilig: «Die Struktur folgt der Strategie, wenn es um die Wahl der richtigen Finanzierungsinstrumente geht», erklärt er, «zuerst gilt es, die richtige Strategie zu wählen – erst dann kann umgesetzt werden.» Doch was unterscheidet Strategie und Struktur ganz konkret?

### **Momentaufnahme des Lebens und der Zukunft**

Für die erfolgreiche Finanzplanung – und dies betrifft nicht nur Themen wie Hauskauf – ist der Blick auf das Hier und Jetzt, aber auch der Blick in die Zukunft wichtig. Ein Beispiel: Das eigene Auto steht plötzlich still, wird abgeschleppt und kann nicht repariert werden. Können Sie finanziell auf diese Situation reagieren und sich einen neuen Wagen kaufen? Was, wenn zur gleichen Zeit der Nachwuchs ansteht oder Sie sich gerade in der Familienplanung befinden? Welchen Einfluss hätte dann dieses hypothetische Beispiel? Gartmann erklärt: «Voraussetzung für eine erfolgreiche Finanzierung ist die Analyse der persönlichen und finanziellen Situation der Kunden sowie ihrer Ziele und Erwartungen.» Zu diesen Überlegungen gehören unter anderem Fragen zur Liquidität

(können Zahlungsverpflichtungen jederzeit fristgerecht erfüllt werden?), zur Risikofähigkeit (wie viel Risiko kann man aufgrund der eigenen Finanzen eingehen?) und zur Risikobereitschaft (wie viel Risiko möchte man überhaupt eingehen?). Eine umfassende Analyse beinhaltet nebst den objektiven Elementen wie Risikotoleranz auch subjektive Aspekte: Wie sehen die eigenen Zukunftspläne aus? Erwartet man bei der Arbeit eine Lohnerhöhung oder steht eher ein Stellenwechsel an? «Die eigene Lebenssituation spielt eine grosse Rolle», so Gartmann, «Eine frischgebackene Familie mit einem engen Budget hat mit einer ganz anderen Ausgangslage zu planen als eine alleinstehende, gut situierte Person.» Deswegen sind Finanzierungsstrategien eine höchst individuelle Angelegenheit: Die Strategie, auf welcher die Struktur aufbaut, unterscheidet



*Voraussetzung sind die Analyse der persönlichen und finanziellen Situation und die Ziele und Erwartungen.*

det sich von Person zu Person, von Haushalt zu Haushalt. Gartmann erklärt: «Die aktuell günstigste Finanzierungsvariante muss langfristig nicht zwingend die beste sein. Es empfiehlt sich deshalb, nicht nur die Zinsen miteinander zu vergleichen, sondern auch strategische Überlegungen in die Entscheidung einfließen zu lassen.»

#### Die Strategie bestimmt die Struktur

Überlegungen zu Fest- oder Geldmarkthypotheken haben bis zu diesem Punkt noch keinerlei Platz gefunden. Wurden Risikotoleranz und Ziele sowie Erwartungen erst mal geklärt, kann man sich Gedanken zur spezifischen Finanzierungsstruktur machen – welche sich selbstverständlich an der Strategie orientiert. Wie entwickeln sich die Zinsen? In welche Richtung bewegt sich das Wirtschaftswachstum und wie steht es mit den Inflationsaussichten? Aus den Antworten dieser Fragen wird die Zinserwartung und anschliessend auch die



*Im Jetzt den Blick in die Zukunft wagen. Die ideale Finanzierungsstrategie berücksichtigt nicht nur die Momentaufnahme, sondern auch die Zukunftspläne.*

jeweiligen Finanzierungsinstrumente abgeleitet: langfristige Festzinshypothek oder flexible Geldmarkt-Hypothek – was darf es sein? «Deswegen sind Überlegungen zur Struktur vor der Analyse zu voreilig», so Martin Gartmann, «Die Strategie ist für eine langfristig erfolgreiche Finanzierung essenziell – da gibt es kein drumherum kommen».

Die Finanzierungsstrategie ist die gut durchdachte übergeordnete Entscheidung darüber, wie man den Traum vom Eigenheim finanzieren möchte. Dass sie

mit einer sorgfältigen und umfassenden Planung festgelegt wurde bedeutet aber nicht, dass man sich im Anschluss keine Gedanken mehr über die Finanzierung machen soll. Gartmann erklärt: «In regelmässigen Abständen überprüfen wir, ob eine neue Lebenssituation die Anpassung der Strategie und damit auch der Struktur mit sich ziehen sollte.» Strategieveränderungen werden nur dann empfohlen, wenn sich die Lebenssituation stark und langfristig verändert. In allen anderen Situationen gilt die Devise: Bleib bei der gewählten Strategie.

ANZEIGE

**Träumen Sie lieber von oder in den eigenen Wänden?**

**Für die beste Zukunft aller Zeiten.**

[gkb.ch/hypo](https://gkb.ch/hypo)

newhome

 Graubündner Kantonalbank



comparis.ch

 **5.6**  
Bestnote

Kundenzufriedenheit 2023  
Hypotheken

# WIE «GFRÖHRLI» AUCH IM HERBST WARMER ZEHEN BEHALTEN

Wenn über die perfekte Temperatur diskutiert wird, teilen sich die Gemüter. «Gfröhrlig» und «Öfali», aber auch jede andere Person, stehen vor allem in der kühleren Jahreszeit vor der Herausforderung, in den nächtlichen Stunden das ideale Verhältnis von Wärme, Feuchtigkeitsregulation und Qualität zu finden – die Rede ist von den Zudecken. **von Emilia Sommerau**

Entspannende Abendstunden im eigenen Bett wären nicht dieselben ohne eine kuschelige Zudecke. Doch wo sie im Sommer bei vielen Personen als störender Heizkörper angesehen wird, muss sie im Winter dennoch den kalten Temperaturen trotzen. Auf den ersten Blick wirkt es so, als müsste mit jedem Wechsel der Jahreszeit auch ein Wechsel der Zudecke vorgenommen werden. Doch Madlen Ebnetter, Filialeiterin des Hüsler Nest Center in Chur, weiss, dass dem nicht so ist. Man muss lediglich ein Auge auf Qualität, die eigenen Ansprüche und vor allem das Material der Zudecke werfen.

## Von Natur aus guter Schlaf

Ebnetter erklärt, dass das Wärmeempfinden der jeweiligen Person und die Feuchtigkeitsaufnahme der Materialien bei der Wahl der idealen Zudecke eine grosse Rolle spielen: «Jedes naturbelassene Material hat andere, ganz individuelle Eigenschaften. Darauf gilt es beim Kauf zu achten.» Den Grundsatz, für ihre Schlafsysteme ausschliesslich hochwertige und naturbelassene Produkte zu nutzen, verfolgt Hüsler Nest seit jeher. Da machen sie auch bei den Zudecken nicht halt und wissen, welches Material für welche Person geeignet ist. So ist zum Beispiel Kamelhaar als Füllung von Zudecken ideal für Personen, die während des Schlafs dazu neigen, leicht zu überhitzen oder aber zu frieren. Dies liegt an den wechselhaften Wetterverhältnissen der Herkunft von Kamelen, denn die Tiere haben sich mit ihrem Haar perfekt auf ihr Umfeld angepasst. Deswegen sind Zudecken mit Kamelhaar für ihre Fähigkeit bekannt, die Körpertemperatur

zu regulieren: «Zudecken mit Kamelhaar passen sich den Temperaturschwankungen an. Sie bieten so das ganze Jahr über angenehmen Schlafkomfort», erläutert die Expertein. Für jede Person und jedes Wärmeempfinden findet sich die ideale Zudecke für entspannende Stunden im eigenen Schlafnest. Die Wahl kann bei Hüsler Nest auf Baum-, Schafschur- und Alpakawolle, Leinen oder Kamelhaar fallen. So unterschiedlich die Zudecken ausfallen können, gibt es dennoch eine Gemeinsamkeit: Die Basis – in diesem Falle das Schlafsystem – muss stimmen: Eine atmungsaktive Zudecke allein kann kaum für ein angenehmes Schlafklima sorgen, denn ohne ein ebenso atmungsaktives Schlafsystem aus naturbelassenen Materialien kann die Zudecke ihr volles Potenzial nicht ausschöpfen.

## Ergänzen statt neu kaufen

Wenn die Temperaturen draussen etwas kühler werden, wechseln die meisten Personen ihre sommerliche Betausstattung aus: «Für die meisten bedeutet der Herbstbeginn auch, dass sie ihre Zudecken an die tieferen Temperaturen anpassen müssen», erklärt Ebnetter, «nur die wenigsten können ein und dieselbe Zudecke das gesamte Jahr über nutzen.» Deswegen sollten beim Kauf einer Zudecke auch Überlegungen über die Dicke gemacht werden. So bietet Ebnetter bei Hüsler Nest die Decken in den Ausführungen Light und Medium an: «Unsere Decken unterscheiden sich in der Fülle: Light-Varianten sind angenehm gefüllt, während Medium-Varianten stärker gefüllt sind und so stärker wärmen.» Was passiert aber, wenn eine kälteempfindli-

## KLEINE MATERIALKUNDE

Verschiedene Materialien besitzen natürlich(e) verschiedene Eigenschaften.

### Schafschurwolle

Schafschurwolle verfügt über eine ideale Temperaturregulation und besitzt selbstreinigende Eigenschaften. Sie eignet sich hervorragend für Personen, die in der Nacht stark schwitzen oder aber oft frieren.

### Kamelhaar

Dieses Material ist wegen der Temperaturregulation kühler im Sommer und wärmer im Winter. Passt gut zu Menschen, die oft frieren.

### Alpakahaar

Alpakahaar nimmt sehr viel Feuchtigkeit auf und ist zugleich atmungsaktiv und spendet Wärme. Die perfekte Zudecke für waschechte «Gfröhrlig».

### Baumwolle-Leinen

Solche Zudecken sind für den Sommer ideal, da sie für ein angenehm kühles Klima sorgen oder in der Medium-Variante als Ganzjahresdecke genutzt werden können. Zusätzlich haben vegan lebende Personen und Allergiker Freude an der waschbaren Zudecke.





*Mit der richtigen Wahl schläfts sich besser  
Jede Person hat andere Ansprüche, wenn es um die eigene  
Zudecke geht.*

## CO-PARTNERSCHAFT

che Person bereits im Sommer eine Zudecke in Medium benötigt? Ebnetter zeigt: «In diesem Fall kann man zwei Zudecken mit sogenannten Loopies verbinden. Der Hohlraum, der zwischen ihnen so entsteht, dient als Wärmespeicher und spendet nur noch mehr Wärme in der Nacht.» Bei den Zudecken mit Alpakawolle geht dieser Wärmespeicher noch einen Schritt weiter: Diese Art der Zudecke besitzt an sich bereits einen Hohlraum mit Wärmespeicher. Kombiniert man sie nun dank den Loopies zum Beispiel mit einer Zudecke aus Kamelhaar, bleiben die Zehen von regelrechten «Gfröhrli» auch in der kältesten Nacht noch kuschelig warm. Anstatt für jede Jahreszeit eine separate Zudecke kaufen zu müssen, können Kundinnen und Kunden von Hüsler Nest jeglichen Ansprüchen in Sachen Temperatur gerecht werden. Nachhaltigkeit, so Ebnetter, geht eben über die Wahl der Materialien an sich hinaus. Auch die Produkte sollten nachhaltig bleiben.

### Nachhaltigkeit für mehr als nur Material

Eine qualitativ hochwertige Zudecke, ein Kissen oder das gesamte Bett sollten und sind eine Investition sein, die sich auf lange Zeit lohnt. Das Loopies-System der Zudecken ist nur eines der vielen Beispiele, die die Flexibilität und Ausdauer von Hüsler-Nest-Produkten zeigen: So können alle Komponenten eines Hüsler Nests einzeln ersetzt werden. Ebnetter erklärt: «Nachhaltigkeit bedeutet auch eine lange Lebensdauer, und die ist definitiv gegeben. Die Trimellen des Federelements eines Bettes zum Beispiel sollten einmal im Jahr gedreht werden. Das ist ganz unkompliziert und verlängert die Lebensdauer der einzelnen Elemente enorm.» Sollten die Trimellen nach einigen Jahren dann ihren Dienst getan haben, können sie anschliessend einzeln ersetzt werden. Dasselbe gilt auch für den Einlegerahmen, das Federelement, die Naturlatexmatratze, die Matratzentopper und – natürlich – die Zudecken. Egal ob «Gfröhrli» oder «Öfali»: Für jede Person gibt es die richtige Zudecke.

ANZEIGE



# Gute Nacht. Guten Tag.

Erholen Sie sich nachhaltig im Hüsler Nest, das Schlafsystem aus natürlichen Materialien.

Hüsler Nest Center Chur  
Gäuggelistrasse 25 – T 081 250 45 33  
[www.huesler-nest-chur.ch](http://www.huesler-nest-chur.ch)



**Jetzt**  
bei uns  
entdecken!

# KamBaTec GmbH



Ihr Ofencenter im Herzen  
Graubündens!

Besuchen Sie unsere **Hausmesse** am  
**Samstag 23.09 + Sonntag 24.09.23**  
von 9 – 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sie finden uns in der Industriezone 21, in  
7408 Cazis / Tel 081 322 41 61

[www.kambatec.ch](http://www.kambatec.ch)

## think smart, cover green!

Dächer, Fassaden & Energie



[greencover.ch](http://greencover.ch)



## Endlich Zuhause!

Sie haben die Immobilie,  
wir das Expertenwissen!

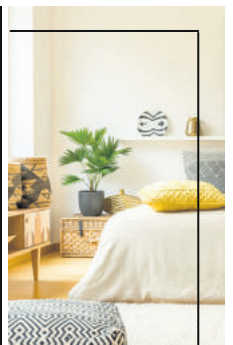
Neu im Oberengadin  
[stegia-immobilien.ch](http://stegia-immobilien.ch)

Ihr kompetenter Partner für die Verwaltung  
Ihrer Immobilie!



## Home sweet Home

THEMENSPECIAL  
26.04.2024



In unserem **Themenspecial «Home sweet Home»** bieten wir Ihnen spannende Content Produkte, mit welchen Sie Ihre Botschaft im passenden Umfeld präsentieren können.

Buchen Sie nicht nur einen Werbeplatz, sondern ein «Fullservice-Paket». Vom Texten bis hin zur ansprechenden Gestaltung - wir kümmern uns um Ihre optimale Werbepräsenz.



**Jetzt Angebote für Ihre  
Werbepräsenz entdecken.**

[somedia-promotion.ch/homesweethome](http://somedia-promotion.ch/homesweethome)



somedia  
PROMOTION



# Erste eigene Wohnung

Die erste eigene Wohnung ist ein wichtiger Schritt in Richtung Erwachsenwerden. Mit dieser Checkliste geht nichts vergessen.

## Organisationelles

- Neuen Mietvertrag unterschreiben und alten kündigen
- Beim Einwohneramt an-/ummelden
- Weiterleitung der Post einrichten
- Internet beantragen
- Adressänderung bekanntgeben (Bank, Versicherung, sonstige)

## Wohnzimmer

- Sofa oder Sessel
- Couchtisch
- TV-Kommode
- Decken- oder Stehlampe

## Putz- und Werkzeugschrank

- Staubsauger
- «Schüfali & Bäsali»
- Putzlappen
- Eimer und Wischmop
- Allzweckreiniger
- Toilettenreiniger
- Kalkreiniger
- Waschmittel
- Bügeleisen & -brett
- Abfallsäcke
- Schraubenzieher
- Hammer
- Zange
- Nägel & Schrauben

## Schlafzimmer


- Bett & Matratze
- Bettwäsche und Bettwaren
- Kleiderschrank oder -stange
- Nachttisch
- Nachttischlampe
- Kommode
- Spiegel
- Decken- oder Stehlampe

## Badezimmer

- Badematte
- Duschvorhand
- Frotteewäsche
- WC-Bürste
- Wäschekorb
- Erste-Hilfe-Set

## Küche

- Besteck
- Geschirr
- Gläser
- Tassen
- Kochtöpfe und Pfannen
- Schneidmesser
- Schneidebrett
- Schüssel
- Messbecher
- Küchenwaage
- Kochbesteck
- Wasserkocher
- Alufolie
- Backpapier
- Putzschwamm



*Für jede Art von Ton das passende Textil  
Verschiedene Stoffe und Textilien brechen die Akus-  
tikwellen in den Gebäuden anders.*

# IN DER RUHE LIEGT DIE WOHNKRAFT

Bei der heutigen, modernen und offenen Bauweise geraten Themen wie Schallschutz und Schalldämmung häufig in Vergessenheit. Wie Sie Ihr Zuhause auch nachträglich und optisch überzeugend von Akustikproblemen befreien lassen können, erfahren Sie hier. **von Franco Brunner**

Wir leben in einer stetig lauter werdenden Welt. Nicht bloss ausserhalb der eigenen vier Wände werden die Geräuschkulissen immer intensiver, sondern oftmals leider auch innerhalb. Moderne Bauten bestehen meistens aus grossen, offenen und schallharten Flächen. Grosse Fensterflächen zieren die Fronten. Korridore, Essraum, Küche und Wohnzimmer sind offen und miteinander verbunden. Auch der Einsatz von stylischen Stahl-, Beton- oder Steinkreationen sieht wohl gut aus, ist aber weder förderlich für eine angenehme Raumakustik, noch für die eigene Gesundheit. Denn irgendwann kann ständiges Hören auch Stress bedeuten.

Doch eigentlich sollte das eigene Zuhause ja ein möglichst stressfreier Ort sein. Ganz nach dem Motto des allseits bekannten englischen Sprichworts: «My home is my castle.» Ein Heim sollte ein Ort der Zuflucht und ein sicherer Hafen sein. Und im besten Fall ist dieses heimische Schloss zudem eben auch ein Ort der Erholung, Entspannung und vor allem der Ruhe.

## **Vom Vorhang bis zum Wandbild**

«Das Bedürfnis, sich in seinen eigenen vier Wänden vermehrt dem Thema Akustik zu widmen, ist da und im Laufe der vergangenen Jahre stetig angewachsen», erklärt Edith Flütsch von der Inarum AG in Thuisis. Dementsprechend habe man auch im eigenen Unternehmen den Akustik-Bereich immer mehr gestärkt und kontinuierlich ausgebaut und professionalisiert. So könne man den Kundinnen und Kunden heute eine breite Angebotspalette im Bereich der Wohnakustik präsentieren. Angefangen bei der fachlich kompetenten Beratung über die Zusammenstellung der



**Vorhang auf für guten Ton**  
Vorhänge überzeugen nicht nur was  
Akustik betrifft, sondern auch optisch.



individuell passenden und sinnvollen Produkte bis hin zur fachgerechten Montage zu Hause.

Der wohl einfachste Akustikhelfer für zu Hause ist der gute alte Vorhang. Wer sich nun hierbei schwere, etwas altbacken wirkende Stoffe vorstellt, der irrt sich glücklicherweise. Mittlerweile sind was Stoff, Schnitt, Muster, Falten und Farben anbelangt, den Wünschen fast keine Grenzen gesetzt. Denn ob nun als Akustikwerkzeug verwendet oder nicht, optisch überzeugen muss das Produkt in jedem Fall. «Wir bieten unseren Kunden nicht bloss Produkte an, die ausschliesslich Wirkung zeigen, sondern eben solche, die auch noch absolut top aussehen», bringt es Spartaco Croci, Akustik-

Fachmann der Inarum AG, auf den Punkt. Das gilt auch bei all den weiteren Akustikhilfen wie Paneelen für Wände und Decken oder aber bei sogenannten Akustik-Wandbildern. Hier kann die Kundin oder der Kunde ein für sie oder ihn stimmiges – oder gar ein aus dem eigenen Archiv stammendes – Bildmotiv auswählen, welches dann auf eine Dämmpaneele gedruckt wird und so dem Raum eine bessere Akustik verleiht und gleichzeitig noch für Hinguckmomente sorgt.

#### **Vielseitiges Tal der Töne**

Die Möglichkeiten für eine nachhaltige Raumakustik-Verbesserung sind vielfältig. «Jede Textilie bricht die Akustikwellen anders», erklärt Spartaco Croci. So gebe es Materialien, die besser für die

Brechung von hohen Tönen und eben solche, die besser für die tieferen Tonlagen seien. Damit man in diesem vielseitigen Tal der Töne nicht die Übersicht respektive die Orientierung verliert, bietet es sich an, bei einer Expertenstelle wie der Inarum AG in Thusis einen Termin zu vereinbaren und sich fachlich kompetent und individuell beraten und je nach Bedarf auch mit Mustervorhängen und weiteren Probematerialien ausstatten zu lassen. Damit auch in Ihrem Zuhause wieder angenehme Ruhe einkehrt und das «home» tatsächlich zum lauschigen «castle» wird.

ANZEIGE

**inarum®**

**Ihr Partner für eine angenehme Wohnakustik**

inarum.ch

HÜ7





Wenn's gut werden muss.



16.<sup>95</sup>

Mako® Creativ Line Naturschwamm

15022461

Zur kreativen Gestaltung von Wänden.

# Werde kreativ!

Wir mischen aus über 1 Million Farben deine Lieblingsfarbe!

11.<sup>95</sup>

Swingcolor® Glitzer-Zusatz Gold

25798256

40 g, zur Veredelung von Wandfarben.



Zum Farbmischcenter



mehr erfahren

54.<sup>95</sup>

Maler-Abdeckvlies

20184601

L 50 x B 1 m, rutschhemmend, wiederverwendbar.

38.<sup>95</sup>

Swingcolor® effects Wohnraumfarbe Glitzer Shadow

25788488

2,5 l, 20 m<sup>2</sup>, matt, mit stilvollem Glitzereffekt.

25.<sup>95</sup>

Swingcolor® Silikat-Grundierung

15119594

5 l, Farblos, gebrauchsfertig.

www.bauhaus.ch

Click & Collect

Im Fachcenter abholen oder liefern lassen.

Pizolstrasse 6 | 8887 Mels (SG)

Angebote gültig bis 1.10.2023